

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 496/11 vom 16. November 2011

## **Daniel Günther zu TOP 14: Einhaltung wissenschaftlicher Standards ist für Hochschulen selbstverständlich**

Zur Diskussion um die Beantwortung der Großen Anfrage „Promotionen und Habilitationen in Schleswig-Holstein“ durch die Landesregierung erklärt der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Daniel Günther:

„Im Mittelpunkt steht: Die Hochschulen in Schleswig-Holstein legen Wert auf den hohen Anspruch an wissenschaftliche Arbeiten. Kein Dokortitel musste in unserem Land aberkannt werden.

Allerdings schätze ich den Erkenntnisgewinn dieser Großen Anfrage nicht als sonderlich hoch ein. Das liegt allerdings weniger in den Antworten begründet als vielmehr in den Fragen der SPD-Fraktion.

Es ist erklärter Wille der Fraktionen von CDU und FDP, die Autonomie der Hochschulen weiter zu stärken. Dies haben wir mit der Novelle des Hochschulgesetzes unter Beweis gestellt. Man muss dann aber auch als Politik loslassen können. Daher sollten wir den Hochschulen diese Freiräume durch unnötige statistische Anforderungen nicht wieder nehmen. Ich vermag bei etlichen Fragen auch nicht zu erkennen, welche Hilfestellung sich die SPD-Fraktion aus der Beantwortung für ihre politische Arbeit erhofft.“